

Emerson führt neue Sensoren für die Lebensmittelindustrie in den Markt ein

Robuste und genaue Sensoren überwachen CIP Systeme und messen gelösten Sauerstoff in Brausegetränken



Emerson Process Management führte zwei neue Sensoren zur Messung in flüssigen Medien mit speziellen Eigenschaften für die Lebensmittel- und Getränkeindustrie ein. Der Sensor Modell Bx438 misst die Konzentration von gelöstem Sauerstoff in Bier und anderen Sprudelgetränken. Der induktive Sensor Modell 245 für Leitfähigkeit ist als Durchflusssensor konzipiert und frei von Einbauten, die das strömende Medium behindern könnten. Dieser Sensor eignet sich besonders zur Überwachung von CIP-Prozessen sowie der Funktionsfähigkeit von CIP-Systemen.

Der Sensor Bx438 von Emerson Process Management ist für kleine Sauerstoffmessbereiche in Flüssigkeiten ausgelegt. Der Aufbau des Sensors macht die Messung weitestgehend unempfindlich gegen veränderliche Konzentrationen an gelöstem Kohlendioxid, was in Brauereien und Anwendungen in Brausegetränken ein enormer Vorteil ist. Der robuste Aufbau des Sensors Bx438, dessen Konstruktionsmaterialien auf der GRAS Materialliste stehen, erlaubt eine Vielzahl von „Clean-in-Place“ Zyklen, bevor eine Wartung notwendig wird.

Der induktive Sensor Modell 245 für Leitfähigkeit ist als Durchflusssensor konzipiert und komplett frei von Einbauten, was ihn besonders für Anwendungen bei viskosen, abrasiven und schwebstoff- oder faserhaltigen Flüssigkeiten interessant macht. Der Sensor ist in vier Größen verfügbar und besitzt Tri-Clamp Anschlüsse von 1/2" bis 2". Alle medienberührenden Teile stehen auf der GRAS Liste und entsprechen der FDA CFR21. Typische Anwendungen für den Sensor sind die Überwachung von CIP Systemen sowie die Überwachung von Wasserreinheit und Qualität.



Beide Sensoren können zusammen mit allen Analysatoren und Zweileiter-Messumformern von Emerson Process Management betrieben werden, beispielsweise den Zweileiter-Messumformern Solu Comp[®] Xmt und 5081 sowie dem Analysator Modell 54e. Alle diese Geräte kommunizieren über das HART[®]-Protokoll oder den FOUNDATION[®] Fieldbus und sind damit integraler Bestandteil der digitalen PlantWeb[®] Anlagenarchitektur. PlantWeb verbessert die Qualität der Herstellprozesse in regulierten Industrien durch permanente Beobachtung der Zustände von Prozess und Feldgeräten.

Die Software AMS[™] Suite: Intelligent Device Manager, integraler Bestandteil der digitalen DeltaV Automatisierungssysteme, erlaubt einen einfachen Zugriff auf alle Informationen für das Betriebs- und Wartungspersonal, so dass die Anlagenleistung durch geplante Wartung und vorbeugende Instandhaltung optimiert werden kann.